

Medieninformation

20. Juni 2023

Sparkasse KölnBonn stellt Kontokarten auf neues Zahlverfahren VISA Debit um

- **Umstellung erfolgt bis 2027 automatisch - kein Handlungsbedarf für Kundinnen und Kunden**
- **neue Funktionalität macht Bezahlen beim Online-Shopping möglich**
- **Kreditkarte bleibt sinnvolle Ergänzung insbesondere im Urlaub**

Wer heute im Ausland mit seiner Kontokarte bezahlt oder Geld am Automaten zieht, nutzt dabei sehr häufig das im Hintergrund laufend Zahlverfahren "Maestro" – zu erkennen an dem Maestro-Zeichen ("Co-Badge") mit den blau-roten Kreisen auf der Vorderseite der Kontokarte. Die dahinterstehende Mastercard International Inc. hat das Debitzahlverfahren „Maestro“ für neu auszugebende Kontokarten zum 01.07.2023 abgekündigt. Für Bestandskarten gilt Maestro noch bis Jahresende 2027. Um sicherzustellen, dass die Kundschaft auch weiterhin immer und überall zahlen kann, rückt bei vielen deutschen Sparkassen – so auch bei der Sparkasse KölnBonn - mit VISA Debit ein neues Zahlverfahren an diese Stelle.

Kein Handlungsbedarf für Kundinnen und Kunden

Die Sparkasse KölnBonn beginnt mit der Ausgabe der neuen Kontokarten am 20. Juni 2023 bei der Neueröffnung eines Girokontos. Wer bereits ein Girokonto bei der Sparkasse KölnBonn hat, für den gibt es keinen Handlungsbedarf, dies sichert das Institut zu. Die Karten können uneingeschränkt bis zum Ablaufdatum genutzt werden. Die Umstellung auf das neue Zahlverfahren erfolgt automatisch. Kurz bevor die bisherige Kontokarte abläuft ist, erhalten die Kundinnen und Kunden eine neue Karte mit dem Co-Badge von VISA Debit. Die automatische Umstellung erstreckt sich bis Ende 2027. Bis dahin können Kundinnen und Kunden ihre bisherige Kontokarte weiter und im bisherigen Umfang nutzen. Der Umtausch – oder ein zwischenzeitlich erforderlicher Ersatz - erfolgt wie gewohnt unter Mitnahme der gewohnten PIN und natürlich auch unter Beibehaltung der bisherigen Kontonummer. Und auch für Fans des FC und der Kölner Haie bleibt es bei den Kontokarten mit den beliebten Vereinsmotiven.

Neu: Jetzt beim Online-Shopping einsetzbar

Die Kundinnen und Kunden können sich aber auf eine Verbesserung freuen. Ähnlich wie mit einer Kreditkarte können Kundinnen und Kunden mit ihrer neuen Kontokarte dank einer 16-stelligen Kartennummer sowie dem Ablaufdatum auf der Vorderseite und der dreistelligen Prüfziffer auf der Rückseite einfach und sicher im

Internet bezahlen. Dabei behalten Karteninhaberinnen und -inhaber ihre Finanzen immer transparent im Blick. Denn die Beträge werden wie gewohnt umgehend vom Girokonto abgebucht. Damit entspricht die neue Kontokarte dem Wunsch vieler Kundinnen und Kunden, ihre Karte auch beim Onlineshopping oder auf Reisen wie gewohnt sicher und komfortabel einzusetzen. Auch auf mobilen Geräten wie Smartphone oder Wearables lässt sich die Karte hinterlegen und so für mobile Zahlungen an der Ladenkasse weltweit nutzen.

Kreditkarte bleibt sinnvoll, vor allem im Urlaub

Trotz der neu aufgedruckten 16-stelligen Kartenummer bleibt die neue Kundenkarte eine Debitkarte, sprich die Abbuchungen belasten umgehend das Girokonto. Dagegen werden Einkäufe mit der Kreditkarte nicht direkt vom Konto abgebucht. Durch die spätere Abbuchungsfunktion steht somit ein temporärer Kreditrahmen und damit mehr finanzieller Spielraum zur Verfügung. Hinzu kommen je nach Kartentyp Zusatzleistungen, wie der Reise- und Ticketservice mit Rückvergütungen, ein umfangreicher Versicherungsschutz auf Reisen und kostenlose Geldautomaten-Verfügungen im Ausland. Zudem bietet eine Kreditkarte zusätzliche Sicherheit, indem Kunden diese als Zweitkarte im Bedarfsfall nutzen können. Neben den Zusatzleistungen ist die Kreditkarte auch hinsichtlich Kauttionen, beispielsweise bei Mietwagen- oder Hotelbuchungen, von großem Vorteil, da diese nicht auf dem Girokonto, sondern auf dem Kreditkartenkonto blockiert werden.

Die Kundinnen und Kunden werden in diesen Tagen über die Homepage informiert. Alle wichtigen Neuerungen stehen ab sofort unter sparkasse-koelnbonn.de/visa-debit zur Verfügung. Für telefonische Rückfragen steht der Direktservice unter 0221 / 226-91919 bereit.

Die Sparkasse KölnBonn – weil's um mehr als Geld geht

Als wichtige Finanzdienstleisterin in unserer Region stehen wir mit über 80 Beratungsstandorten in Köln und Bonn und unseren rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatkräftig an der Seite unserer 845.000 Kundinnen und Kunden sowie fast jedem zweiten Unternehmen aus der Region. Unser Ziel als eine der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands ist es, die Region Köln/Bonn mit unserem starken sozialen Engagement und unserer Leistungsfähigkeit in Sachen Geldanlage und Finanzierung zu unterstützen. Unsere Kundinnen und Kunden begleiten wir hierbei in allen Lebensphasen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen sowie unserer Produkte und beteiligen uns damit aktiv am Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen, die uns in dieser Zielsetzung bestätigen und motivieren.

Für Vereine und Organisationen hat die Sparkasse KölnBonn www.hiermitherz.de als Spendenplattform bereitgestellt. Die dort eingesammelten Mittel erreichen ohne Abzüge die Empfänger.

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)